Departement für Erziehung und Kultur
Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen

Thurgau

Departement für Erziehung und Kultur, 8510 Frauenfeld

An die Ressortverantwortlichen der Kinder- und Jugendförderung der Politischen Gemeinden des Kantons Thurgau

058 345 57 61, pascal.maechler@tg.ch
8510 Frauenfeld, 9. November 2021

Unterstützung der UNICEF-Initiative «Kinderfreundliche Gemeinde»

Sehr geehrte Damen und Herren

Die UNICEF-Initiative «Kinderfreundliche Gemeinde» ermöglicht es Politischen Gemeinden, eine Standortbestimmung zur Kinder- und somit zur Familienfreundlichkeit durchzuführen und sich um die Auszeichnung «Kinderfreundliche Gemeinde» zu bewerben. Sie hat zum Ziel, die Umsetzung der Kinderrechtskonvention auf kommunaler Ebene zu unterstützen, und fördert gezielt Prozesse zur Steigerung der Kinderfreundlichkeit. Die Arbeiten der Gemeinde im Prozess zur «Kinderfreundlichen Gemeinde» kommen in erster Linie den Kindern, Jugendlichen und Familien zugute. Sie verschaffen aber auch der gesamten Gemeinde eine grössere Lebensqualität. Im Kanton Thurgau sind seit dem Jahr 2012 Frauenfeld und seit 2016 Arbon mit dem Label «Kinderfreundliche Gemeinde» ausgezeichnet worden. Weitere Thurgauer Gemeinden haben mit dem Prozess gestartet. Die kantonale Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen (KJF) unterstützt die Politischen Gemeinden bei der Umsetzung.

Welche Vorteile hat die Gemeinde?

- Steigerung der Kinder- und Familienfreundlichkeit im Rahmen eines fachlich gut abgestützten und standardisierten Verfahrens
- Analyse der Ist-Situation zu allen Politbereichen (Standortbestimmung)
- Aufzeigen von Entwicklungspotential als Grundlage für die weitere Planung
- Sicherstellung des Einbezugs der Sicht der Kinder und Jugendlichen
- Vernetzung der verschiedenen Anspruchsgruppen in der Gemeinde
- Steigerung der Attraktivität der Gemeinde nach innen & aussen (Standortmarketing)

Welches sind die Schritte auf dem Weg zur Auszeichnung «Kinderfreundliche Gemeinde»?

1. Beantwortung eines Fragenkatalogs (Standortbestimmung)
2. Veranstaltung eines Workshops mit Kindern und Jugendlichen
3. Formulierung eines Aktionsplans
4. Evaluation der Gemeinde vor Ort
5. Auszeichnung mit dem Label «Kinderfreundliche Gemeinde»

Was leistet UNICEF Schweiz?

- Information der Gemeinde zum Thema Kinderfreundlichkeit
- Erstellen eines Berichts zur Kinderfreundlichkeit in der Gemeinde
- Begleitung und Beratung der Gemeinde im Prozess
- Evaluation der Angebote und Leistungen der Gemeinde durch eine externe Beratung

Was kostet der Prozess?

Standortbestimmung in der Gemeinde	Fr. 2'000
Kosten für Evaluation und Label:	
– Für Gemeinden von 10'000–40'0000 EW	Fr. 15'000
– Für Gemeinden < 10'000 EW	Fr. 10'000
– Für Kleinstgemeinden bis 1'000 EW	nach Rücksprache

Je nach Eigenleistungen und Wunsch der Gemeinden entstehen zusätzliche Kosten für eine externe Workshop-Begleitung bzw. Jugendbefragung, die Infrastruktur oder die Erarbeitung eines Aktionsplans.

Wie unterstützt die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen (KJF)?

Die Bekanntmachung und Unterstützung der UNICEF-Initiative «Kinderfreundliche Gemeinde» weist wichtige Schnittstellen zum Themenfeld 3: Kinder- und Jugendförderung (Ziel 3.1: Kinderrechte) des Konzepts für ein koordiniertes Vorgehen in der Kinder-, Jugend- und Familienpolitik des Kantons Thurgau 2018–2022 auf. Daher unterstützt die Fachstelle KJF die Gemeinden im Kanton Thurgau bei der Umsetzung durch:

- Vermittlung von regionalen Kontakten (z.B. zur Durchführung des Workshops)
- Finanzielle Unterstützung pro Politische Gemeinde:
  - 50 % der obigen Kosten für Standortbestimmung, Evaluation und Label bis zu einem Beitrag von maximal Fr. 8'500.
  - Für die Umsetzung des Aktionsplans kann zusätzlich ein Gesuch für eine Projektunterstützung gemäss den Kriterien der Fachstelle KJF eingereicht werden.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der beigelegten Broschüre der UNICEF. Für Fragen steht Ihnen Pascal Mächler (www.kjf.tg.ch) gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Departement für Erziehung und Kultur
Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen
Leiter Fachstelle

P. Mächler

Pascal Mächler